

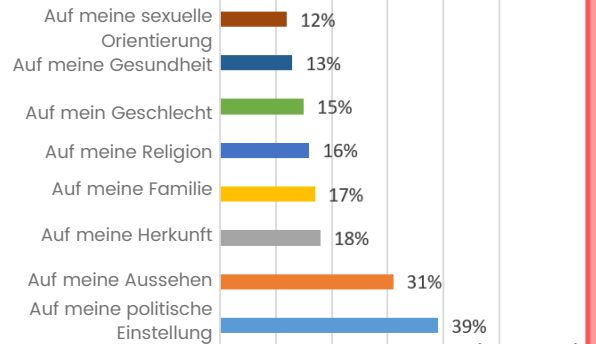
FACT SHEET: HASSREDE, DESINFORMATION UND VERSCHWÖRUNGSERZÄHLUNGEN IM NETZ

WAS IST HASSREDE?

Hassrede umfasst:

- Gewalttätige und gewaltvolle Sprache. Abwertung, Beleidigungen und Beschimpfungen
- Aufrufe zu Gewalt und Selbstjustiz
- Das Versenden von gewalttätigem, sexualisiertem Bildmaterial
- Bedrohungen und Einschüchterungen
- Holocaustleugnung
- Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit (z.B. Antisemitismus, Islamophobie, Antiziganismus)

Personen, die von Angriffen im Netz betroffen waren, bezogen diese

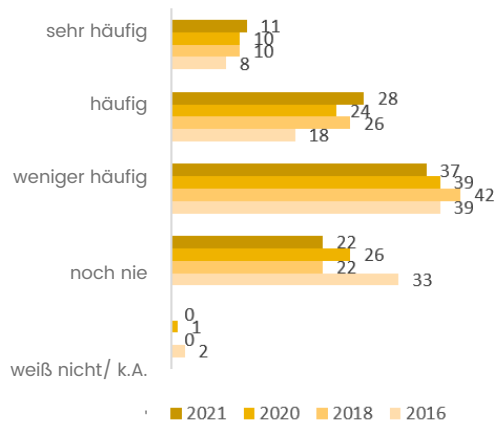


Quelle: IDZ (Grafik: ISD)

HASSREDE IM NETZ

Laut einer Forsa-Befragung von 2021 nehmen drei Viertel der deutschen Internetnutzenden verstärkt Hate Speech wahr, unter den 14- bis 24-jährigen sind es sogar mehr als 90%.

Befragte haben persönlich schon Hassrede im Internet gesehen



Quelle: Forsa (Grafik: ISD)

WAS IST DESINFORMATION?

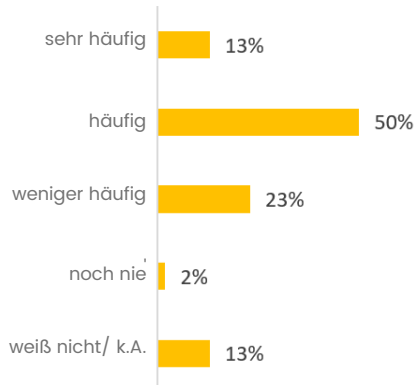
Bei Desinformation handelt es sich um gefälschtes oder absichtlich manipuliertes Audio, Video- und Bildmaterial, absichtlich erfundene Verschwörungserzählungen oder Gerüchte.

Die Motive dafür können politischer oder finanzieller Natur sein, oder sich auf sogenanntes Trolling beziehen.

DESINFORMATION IM NETZ

Eine Studie von Reset / pollytix zeigte, dass fast 9 von 10 Personen Desinformation in Sozialen Medien begegnet sind.

Desinformation in Sozialen Medien



Quelle: Reset. / pollytix: Desinformation in Sozialen Medien (Grafik: ISD)

WIE TRITT DESINFORMATION AUF?

Die Forschung des ISD zeigte, dass u. A. **online-Inhalte zu Klimadesinformation in 2021 teilweise mehr als hunderttausend Mal geteilt wurden**. Gleichzeitig hatte das populärste Desinformationsvideo des russischen Propagandasenders RT.DE, der sich überwiegend mit Kritik und Desinformation zur deutschen Coronapolitik befasst, **1,2 Millionen Aufrufe**. Das ISD konnte auch messen, dass Desinformation vor der **Bundestagswahl** gezielt genutzt wurde, um dem Ruf der Spitzenkandidaten der Parteien zu schaden. **Desinformation verhindert eine differenzierte Meinungsbildung und gefährdet so die Demokratie.**

FACT SHEET: HASSREDE, DESINFORMATION UND VERSCHWÖRUNGSERZÄHLUNGEN IM NETZ

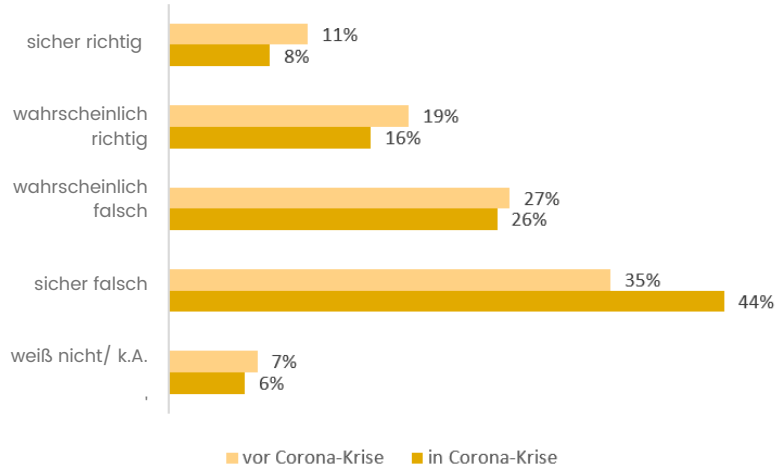
WAS SIND VERSCHWÖRUNGS- ERZÄHLUNGEN?

"Eine Verschwörungserzählung ist eine Annahme darüber, dass als mächtig wahrgenommene Einzelpersonen oder eine Gruppe von Menschen wichtige Ereignisse in der Welt beeinflussen und damit der Bevölkerung gezielt schaden, während sie diese über ihre Ziele im Dunkeln lassen."

Quelle: Nocun, Katharina/ Lamberty, Pia (2020): Fake Facts. Wie Verschwörungstheorien unser Denken bestimmen. Quadriga Verlag.

VERSCHWÖRUNGSERZÄHLUNGEN VOR UND WÄHREND DER PANDEMIE

Es gibt ja einige Behauptungen, bei denen man manchmal nicht so sicher ist, ob sie stimmen. Wie sehen Sie das bei den folgenden Behauptungen? Es gibt geheime Mächte, die die Welt steuern



Quelle: Konrad AdenauerStiftung e.V. (Grafik: ISD)

WEN BETREFFEN VERSCHWÖRUNGSERZÄHLUNGEN?

Verschörungsgläubige kommen **aus allen Bildungsschichten**. Es gibt zwar einen leichten Zusammenhang mit einem niedrigen Bildungsgrad, aber der erklärt sich weniger über Intelligenz, als vielmehr über einen schwereren Stand innerhalb der Gesellschaft & damit einhergehend ein häufiger empfundenes Gefühl von Ohnmacht. **Verschörungsgläubige leiden auch nicht häufiger unter psychischen Erkrankungen** als der Durchschnitt der Bevölkerung.

Verschörungserzählungen stellen daher auch und gerade für ganz „normale“ Leute eine enorme Radikalisierungsgefahr dar und betreffen die breite Gesellschaft durch ihren **demokratieuntengrabenden Effekt**.

WAS BEDEUTET DAS ALLES?

54% bekennen sich im Netz seltener zu ihren politischen Meinungen

47% beteiligen sich seltener an Diskussionen im Netz

Hassrede, Verschwörungserzählungen und Desinformation vergiften und schwächen demokratischen Diskurs im Netz.

WOZU BRAUCHT ES DIGITALE BÜRGERKULTUR?

Digitale Bürgerkultur setzt Hassrede, Desinformation und Verschwörungserzählungen durch eine reflektierte, kritische Umgangsweise und Solidarität mit den Opfern toxischer Online-Inhalte etwas entgegen und stärkt somit den demokratisch-pluralistischen Diskurs im Netz.

